



rhiienergie



Geschäftsbericht 2013

nachhaltig nah.



Armin Meier, Gemeindepräsident Tamins (r.) mit Theo Joos von rhienergie beim Start des Nordic Walking Trails in Tamins.

**Mit Energie unterwegs.** rhienergie betreibt seit 2005 den Nordic Walking Trail, welcher die fünf Gemeinden Bonaduz, Domat/Ems, Felsberg, Rhäzüns und Tamins miteinander verbindet.

## Auf einen Blick

Organe der Gesellschaft 4

### **Jahresbericht**

Vorwort des VR-Präsidenten 6

Energiewirtschaft 8

Vertrieb und Marketing 10

Netzbetrieb 14

Services 17

Personal 18

Organisation 19

### **Jahresrechnung**

Energiekennzahlen 20

Bilanz 21

Erfolgsrechnung 22

Anhang zur Jahresrechnung 23

Impressum 23

Bericht der Revisionsstelle 24

# Organe der Gesellschaft

## Verwaltungsrat

---

Markus Feltscher, Präsident, Felsberg  
Armin Meier, Vizepräsident, Tamins  
Beatrice Baselgia, Domat/Ems  
Herbert Bonorand, Rhäzüns  
Alfred Janka, Chur (bis 04.03.2014)  
Christian Theus, Bonaduz  
Christoph Widmer, Felsberg

## Sekretär Verwaltungsrat

---

Beat Monstein, Domat/Ems (bis 16.03.2014)  
Adrian Blumenthal, Chur (ab 01.03.2014)

## Personalvorsorge-Kommission

---

Markus Feltscher, Präsident, Felsberg  
Armin Meier, Vizepräsident, Tamins  
Beat Monstein, Sekretär, Domat/Ems  
Andreas Willi, Domat/Ems

## Revisionsstelle

---

BMU Treuhand AG, Chur

## Geschäftsleitung

---

Theo Joos, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Domat/Ems  
Beat Monstein, Leiter Finanzen/Administration, Domat/Ems  
(bis 16.03.2014)  
Adrian Blumenthal, Kaufmännischer Leiter, Chur (ab 01.03.2014)  
Venanzi Pfister, Leiter Services, Rodels  
Marco Friedrich, Leiter Netz, Tomils (ab 01.03.2013)

## Sitz

---

Rhiienergie AG  
Reichenauerstrasse 33  
7015 Tamins

Telefon: 081 650 22 50  
Fax: 081 650 22 59  
E-Mail: [info@rhiienergie.ch](mailto:info@rhiienergie.ch)

  [www.rhiienergie.ch](http://www.rhiienergie.ch)



*Die Junioren des FC Ems mit Tino Bundi von rhienergie.*

**Kick mit Energie.** rhienergie ist Hauptsponsor der Junioren des FC Ems und FC Bonaduz.

# Jahresbericht

## Vorwort des VR-Präsidenten - nicht nur nachhaltig, auch nah.

Den diesjährigen Geschäftsbericht hat rhienergie im Zeichen der «Nähe» gestaltet und verfasst. Damit möchten wir Ihnen aufzeigen, was die Vorzüge einer eigenen Energiegesellschaft mit starkem regionalen Bezug und grosser Kundennähe sind.

### Gesellschaftliche und ökologische Aspekte

rhienergie gehört zu mehr als 70% den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Region. Auch im 2013 unterstützten wir Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien mit über 140'000 Franken. Zudem unterstützt rhienergie den Sport und die Kultur in unserer Region mit rund 100'000 Franken. Neu ist das Engagement von rhienergie als Presenting Partner der Jugend Brass Band Imboden. Die versorgten Gemeinden erhielten im Berichtsjahr nebst ansprechenden Dividenden Durchleitungsschädigungen in der Höhe von 278'791 Franken.

Umweltfreundliche Energieerzeugung steht seit vielen Jahren ganz oben auf unserer Agenda. In den letzten Jahren, wie auch im Berichtsjahr, hat rhienergie sukzessive neue Photovoltaikanlagen realisiert. Betracht-

ten wir unser Versorgungsgebiet, so kann festgestellt werden, dass im Netz von rhienergie durchschnittlich 2,5 mal mehr Solarstrom produziert wird, als im schweizerischen Durchschnitt. Über die Repartner AG ist rhienergie am Wasserkraftwerk Taschinas und an zwei Windparks in Deutschland beteiligt.

### Wirtschaftlichkeit und Investitionen

Finanziell kann rhienergie auf ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr zurückblicken. Mit einem Cashflow von 4 Mio. Franken und einem Reingewinn von knapp 450'000 Franken konnte rhienergie das Geschäftsjahr 2013 finanziell sehr erfolgreich abschliessen. Im operativen Bereich konnte aufgrund der teilstrukturierten Beschaffung und des tiefen Energiepreinsniveaus günstig eingekauft werden, wovon unsere Kundinnen und Kunden direkt profitieren. Bruttoergebnis 1 und 2 schneiden um rund 400'000 Franken besser ab, als im Vorjahr. Zudem sank ausnahmsweise der betriebliche Aufwand für Unterhalt und Reparaturen im eigenen Netz um rund 300'000 Franken, weil unser Netzteam mehr Drittaufträge ausführte. Die Investitionstätigkeit blieb mit 1'672'000 Franken et-





was hinter der Finanzplanung zurück. Insbesondere bei der Beteiligungsgesellschaft Repartner AG sind zurzeit leider weitere Wasser-, Wind- und Pumpspeicherprojekte infolge der energiewirtschaftlichen Situation auf Eis gelegt.

Andererseits startete rhienergie in der Gemeinde Rhäzüns ein Smart Grid Projekt, bei welchem bis 2015 rund 400'000 Franken in neue Kommunikations-, Mess- und Rundsteuerkomponenten investiert werden.

In Domat/Ems bauen wir unser eigenes Glasfasernetz vorerst im Neubauquartier Ardisla - Sorts da Plong Muling für Breitbandmedienangebote aus. Mit der aurax connecta, die das Bündner Oberland und Landquart mit modernen Telecom-Angeboten versorgt, haben wir dafür eine ideale Kooperationspartnerin gefunden.

Der Verwaltungsrat dankt dem rhienergie-Team für sein nachhaltiges Handeln, den grossen Einsatz und die gelebte Identifikation mit dem Unternehmen. rhienergie dankt allen Aktionären und Kunden für ihre Treue und ihr eigentümergefreundliches, nachhaltiges Einverständnis.

Markus Feltscher, VR-Präsident

*Jan Mettler (r.), Präsident Event + Kart AG Bonaduz mit Federico Ferretti von rhienergie.*

**Mit voller Energie voraus.** rhienergie ist Sponsor der Elektro-Indoor Kartbahn Bonaduz.

# Energiewirtschaft

*Die Energiebeschaffung von rhienergie basiert auf folgenden drei Pfeilern*

## **1. Energieeinkauf deckt rund 85 % unseres Bedarfs**

Die Bezugssituation von rhienergie erwies sich mit leicht tieferen Preisen als im Vorjahr als weiterhin stabil. Durch eine teilstrukturierte Beschaffung für 2012 bis 2014 konnten die Einkaufspreise mittelfristig abgesichert werden. Dabei wird der konsumangepasste Anteil von Repower bezogen, während Grundlastanteile flexibel am Grosshandelsmarkt beschafft werden können.

## **2. Verwertung Konzessionsenergie KWZ und KWR**

Über unsere Einspeisung bei den Kraftwerken Zervreila in Rothenbrunnen wird das Netz im Bereich Rhäzüns versorgt und damit rund 14 % unseres Energiebedarfs abgedeckt. Dabei handelt es sich um die Verwertung von Konzessionsenergie aus den Kraftwerken Zervreila. Auf den Bezug der Konzessionsenergie aus dem Kraftwerk Reichenau wurde im 2013 wiederum zugunsten einer finanziellen Entschädigung verzichtet.



### 3. Stromproduktion

Mit sieben eigenen und rund 60 privaten Photovoltaikanlagen in unserem Netzgebiet konnten im vergangenen Jahr 1,5 Mio. kWh Solarstrom produziert werden. Auf den Dächern der Heineken Switzerland AG und Bauunternehmung HEW AG in Domat/Ems haben wir bis zum Jahresende 2013 weitere 465 kWp Solarleistung installiert. Die Investitionskosten beliefen sich auf 900'000 Franken, wobei die zweitgenannte Anlage gemeinsam mit «Die Sonnenstrom AG» aus Chur realisiert wurde.

In Erwartung von langfristig steigenden Energiepreisen und der nachhaltigen Ausrichtung hat sich rhienergie mit 1% an der Produktions-Beteiligungsgesellschaft «Repartner AG» beteiligt. Dadurch erhält rhienergie Beteiligungen an Kraftwerksanlagen, wie z.B. am Wasserkraftwerk Taschinas im Prättigau oder an den Windparks Prettin und Lübbenau in Deutschland sowie Zugang zu weiteren Projekten im Rahmen von 6 bis 8 Mio. Franken. Im Weiteren befinden sich regionale und lokale Projekte mit einem Potential von rund 2 Mio. kWh in unserer Pipeline.

### Trianel Suisse AG

Als Gründungspartner der Trianel Suisse AG ist rhienergie an einem jungen Unternehmen beteiligt, dass sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Trianel verfügt über einen aktiven Strombeschaffungspool für schweizer Stadt- und Gemeindewerke. Mit der Bewirtschaftung von Energie für die Lieferjahre 2015 und 2016 nutzen die Poolmitglieder Skaleneffekte sowie die günstige Preisentwicklung am Grosshandelsmarkt.

Im Bereich der Stromproduktion hält Trianel im Auftrag des Projektkonsortiums das Geschäftsführungs- und Projektleitungsmandat für einen Windpark im Jurabogen und bietet Energieversorgern Zugang zu internationalen Erzeugungsprojekten.

Weitere Kompetenzen kann Trianel ihren Partnern zu Themen der neuen Technologien wie Smart Grid, dezentrale Erzeugung, Energieeffizienz oder Elektromobilität bieten, welche sich auch rhienergie bereits zu Nutzen machen konnte.

Mit Freude konnten wir im 2013 die Arbon Energie AG als weiteren Partner in unsere Kooperation aufnehmen. Trianel besteht aus aktiven und erfolgreichen Versorgungsunternehmen, welche sich auf die Zukunft ausrichten, sich Handlungsfreiheiten schaffen und ihre Ausgangslage optimieren wollen. Sie befassen sich intensiv mit der Entwicklung des Energiemarkts und finden in der Trianel das geeignete Netzwerk gleichgesinnter Versorger.

Der Verwaltungsrat der Trianel Suisse AG wird seit Juni 2012 von Theo Joos, Rhienergie AG, präsidiert.

*Delia Schena vom TV Felsberg mit Sandro Schena von rhienergie.*

**Mit Energie hoch hinaus.** rhienergie unterstützt die Turnvereine Felsberg und Rhäzüns.

## Vertrieb und Marketing

Nach dem Rückgang im 2011 ist der Energieabsatz wieder um 1,36 % angestiegen und beträgt nun 58,4 Mio. kWh. Die Strompreise sind im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft leicht gesunken. Je nach Tarifmodell ergab sich für die Kunden eine Preisreduktion von 1 % bis 3 %. Die Aufpreise für Ökostrom konnten dank erhöhter Eigenproduktion und Einspeisung privater Anlagen um 4 % bis 17 % gesenkt werden.

### Grosskunden

Durch die attraktiven Energiepreise am Grosshandel ist Bewegung in den Strommarkt gekommen. Aufgrund persönlicher Beratung und marktgerechter Angebote konnten wir die meisten der marktberechtigten Kunden halten und Energielieferverträge mit Laufzeiten von bis zu drei Jahren abschliessen. Von den bisherigen Kunden haben sich bis 2013 drei Unternehmen für einen anderen Energielieferanten entschieden. Im Gegenzug ist es uns gelungen, mit der Feldschlösschen Getränke AG einen Energieliefervertrag abzuschliessen. Wir können somit unseren grössten Kunden vor Ort, die Abfüllanlage der Rhäzünser-Quelle in Rhäzüns, weiterhin als einheimischer Lieferant bedienen. Ab 2014 wird rhienergie zudem sieben weitere Feldschlösschen-Standorte in der Schweiz mit Energie versorgen. Wir können unseren Marktanteil per 2014 somit um 27 % ausbauen.

### Stromprodukte

Seit 2012 besteht das Stromangebot von rhienergie aus den drei Hauptprodukten

- «rhiioekostar», nach «naturmade star» zertifiziert, 7,5 % Solarstrom und 92,5 % ökologische Wasserkraft
- «rhiio.water», Strom aus Wasserkraft mit Schweizer Herkunftsnachweis
- «rhiio.classic», kein Anspruch auf ökologische Mehrwerte.

Die Zusätze «waterstar» und «solarstar» können den Stromprodukten individuell beigefügt werden und beinhalten Ökostrom nach «naturemade star» zertifiziert.

*Die Junioren des UHC Felsberg mit Sven Meyer von rhienergie.*

**Energie macht den Meister.**  
*rhienergie ist Sponsor der Junioren der Unihockeyclubs Felsberg und Domat/Ems.*



### rhiio.solarpool

Mit dem Beteiligungsmodell können sich rhienergie-Kunden in Form von Solarstromzertifikaten an unserem Anlagepool beteiligen. Als Gegenleistung dafür erhalten sie mittel- (Supporter) oder langfristig (Investor) Solarstrom von rhienergie.

In den rhiio.solarpool speisen nicht nur die Photovoltaikanlagen von rhienergie ein, sondern bis dato auch 60 private Produzenten, die durch das Förderprogramm von rhienergie unterstützt wurden. Seit der Einführung von «rhiio.solarpool» zählen wir 5 Supporter und 7 Investoren.

### Sponsoring

2013 war für rhienergie wiederum ein intensives Sponsoringjahr. rhienergie unterstützt seit September als Presenting Partner die neu gegründete Jugend Brass Band Imboden (JBB). Wir begrüßen die neue Organisation der ehemaligen Jugendmusik Domat/Ems und sehen darin eine grosse Chance für die kulturelle Entwicklung in unserer Region. Die Youngbrassers Imboden, be-



stehend aus Kindern, welche bereits vor dem Eintritt in die JBBI brassen möchten, werden ebenfalls von rhiienergie unterstützt.

Die grösste Aufmerksamkeit im Bereich Sponsoring galt auch im 2013 wieder dem Bündner Frühlinglauf, welcher zusammen mit dem «sportevent» jeweils im April stattfindet und auf grosse Beliebtheit bei Sportlern aller Altersklassen stösst. Trotz Schneefall und kühlen Temperaturen konnte der 27. Bündner Frühlinglauf und

«sportevent» mit rund 400 Sportlerinnen und Sportlern erfolgreich durchgeführt werden.

Weiter wurden im Bereich des Jugendsports wiederum die Fussball-Junioren des FC Ems und des FC Bonaduz, die Unihockey-Vereine Domat/Ems und Felsberg sowie der Volleyballclub Bonaduz unterstützt.

### Kunden mit erneuerbaren Energien

Kunden	Produkt	Qualitätszeichen	2013 kWh	Absatzsteigerung in %	2012 kWh
97	Ergänzung solarstar		29'345	158.23	11'364
58	Ergänzung waterstar		128'934	-12.20	146'847
64	rhii.oekostar		398'343	4.64	380'671
11	rhii.solarpool		10'625	325.00	2'500
<b>230</b>	<b>Total naturemade star Produkte</b>		<b>567'247</b>	<b>4.78</b>	<b>541'382</b>
<b>7265</b>	<b>Total rhii.water</b>	<b>HKN CH</b>	<b>42'804'587</b>	<b>-1.21</b>	<b>43'329'410</b>

Per 1. Januar 2014 wird rhienergie als Hauptsponsor der Junioren des Tennisclubs Domat/Ems engagiert sein.

Im kulturellen Bereich wurden das Projekt «Porta Aviar-ta», Domat/Ems, sowie das Freilichttheater «Passion» der Theatergruppe Domat/Ems unterstützt, wovon wir Letzteres zusammen mit unseren Kunden und Partnern besuchten.

rhienergie unterstützte im 2013 diverse weitere Projekte und Vereine im eigenen Versorgungsgebiet. Wir fördern gezielt Menschen aus der Region, die sich in den Bereichen Kultur und Sport engagieren, mit Freude und aus Überzeugung. Wir wollen damit einen wertvollen und nachhaltigen Nutzen für unser Versorgungsgebiet schaffen und uns als unterstützender und verlässlicher Partner positionieren.

### **Förderprogramm**

«rhii.mobility» ist seit 2013 Bestandteil unseres Förderprogrammes und unterstützt das Umsteigen auf einen umweltfreundlichen Antrieb. Mit rhii.mobility werden E-Bikes und E-Scooter über lokale Fachgeschäfte zu günstigen Konditionen angeboten. Die Käufer verpflichten sich dabei, ihre E-Fahrzeuge über fünf Jahre mit Ökostrom zu betreiben und erhalten dafür eine Ökostrom-Vignette, welche dem Engagement Ausdruck verleihen soll. Beim Kauf einer Ökostrom-Vignette wird die Ladeinfrastruktur für Elektroautos von rhienergie mit einem kostenlosen Installations-Check sowie einem Förderbeitrag von max. 1'000 Franken unterstützt. Eine umfassende Beratung zum idealen Fahrzeugtyp und der benötigten Infrastruktur rundet das Angebot von «rhii.mobility» ab. Weiter förderte rhienergie Wasseranschlüsse für Waschmaschinen und Geschirrspüler sowie Kühlgeräte der Energieeffizienzklasse A+++ und Kaffeemaschinen mit Abschaltautomatik. Aufgrund der umfassenden Unterstützung durch den Kanton sind haustechnische Anlagen wie Wärmepumpen, thermische Anlagen und Holzheizungen seit 2013 nicht mehr Bestandteil unseres Förderprogrammes. Um

in den Genuss der dreijährigen KEV-Überbrückung für Photovoltaikanlagen zu kommen, übernimmt der private Produzent neu 20 % seiner Produktionsmenge als zertifizierter Ökostrom von rhienergie.

### **Energieberatung**

Mit gut 50 Beratungen und zahlreichen telefonischen Auskünften wurde ein grosser Beitrag zur Energieeffizienz geleistet. rhienergie bietet seit 2013 nebst den Beratungspaketen «Energiesparen im Haushalt», «Energetische Gebäudesanierung» sowie «Stromsparen im Gewerbe» neu das Beratungspaket «Solaranlagen» an. Dieses beinhaltet die standortbezogene Berechnung von photovoltaischen- und thermischen Solaranlagen sowie das Aufzeigen der verschiedenen Fördermechanismen und des weiteren Vorgehens für den Bauherr.

*Renato Delnon (l.), Hauptdarsteller des Theater GR-Stücks «Der Franzos im Land» (2014) mit Andrea Gartmann von rhienergie*

**Mit voller Energie dabei.** rhienergie unterstützt das Theater GR sowie weitere regionale Theatervereine.



# Netzbetrieb

## Unterwerke

Um den Kunden eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, erfolgt die Einspeisung der Energie an drei verschiedenen Standorten:

- Im Kraftwerk KWZ, Rothenbrunnen
- Im Unterwerk Bonaduz
- Im Unterwerk Vial, Domat/Ems

## Ausbauten und Erneuerungen im Verteilnetz

### Bonaduz

- Niederspannungs-Netzverstärkung in der Versamerstrasse
- Niederspannungs-Netzsanierung erste Etappe in der Via Sogn Gieri mit neuer Verteilkabine in der Schulhausstrasse
- Ersatz von sämtlichen Hochleistungssicherungen in den Transformatorenstationen und Kabelverteilkabinen aufgrund einer neuen Norm (DIN)
- Reparaturarbeiten aufgrund der hohen Schneelasten vom April 2013

### Domat/Ems

- Leistungserhöhung in den Transformatorenstationen TS Sportplatz, TS Sogn Pieder und TS Plarena
- Niederspannungs-Netzverstärkung
  - an der Gassa Suto bei Term Bel
  - an der Via Ardisla
  - an der En Streia
- Niederspannungs-Netzsanierung in der Gassa Suto mit Ersatz einer Verteilkabine
- Glasfaser-Stammverkabelung Bahnhof Domat/Ems bis Ardisla
- Glasfaser-Verkabelung für Hausanschlüsse Ardisla und Gassa Suto

### Felsberg

- Niederspannungs-Netzsanierung am Lösliweg mit der Aufhebung einer Verteilkabine
- Niederspannungs-Netzverstärkung an der Wingertstrasse
- Ersatz einer Verteilkabine in der Oberen Gasse

## Rhazüns

- Niederspannungs-Netzverstärkung an der Via Crusch und Via Campeun
- Glasfaser-Verkabelung für Smart Metering von der Trafostation Caplutta zur Trafostation Bahnhof

## Störungen

Am 21. April 2013 ist es im Unterwerk Bonaduz infolge Kurzschluss durch Schneelastschäden zu einem Kabelbrand mit längerem Unterbruch gekommen. Der Stromausfall in der Gemeinde Bonaduz dauerte 74 Minuten. Für Unterhaltsarbeiten waren geplante Unterbrechungen erforderlich. Diese wurden zum grossen Teil in der Nacht angesetzt, um die Kunden möglichst wenig zu stören.

## Verfügbarkeit Verteilnetz

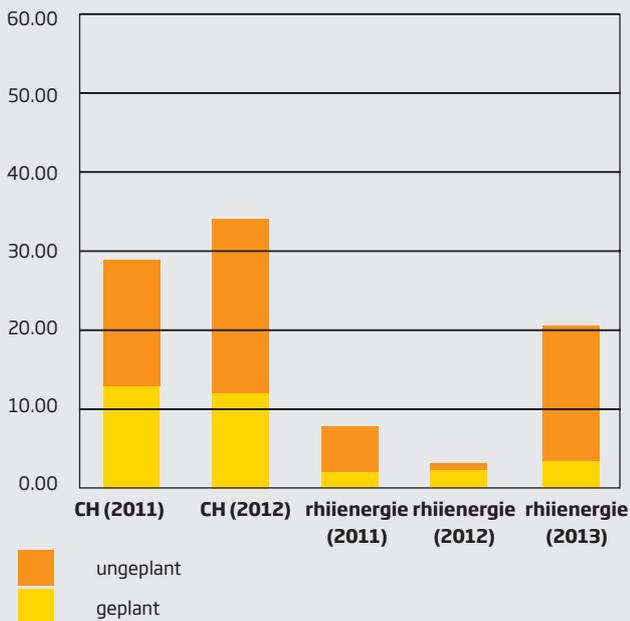
	2013		2012	
SAIFI	0,26	Ausfälle pro Jahr	0,16	Ausfälle pro Jahr
SAIDI	20,45	Minuten pro Jahr	3,04	Minuten pro Jahr
CAIDI	78,61	Minuten	19,46	Minuten

System Average Interruption Frequency Index, SAIFI  
(wie viele Unterbrüche betreffen einen Kunden durchschnittlich pro Jahr)

System Average Interruption Duration Index, SAIDI  
(wie lange ist ein Kunde pro Jahr durchschnittlich von Unterbrüchen betroffen)

Customer Average Interruption Duration Index, CAIDI  
(wie lange dauert ein Unterbruch durchschnittlich)

## Vergleich SAIDI (min/a) mit Gesamtschweiz:



## Anlagenbau für Dritte

### Industrie

- Betrieb und Unterhalt diverser privater Transformatorstationen von Industriekunden
- Beratung für geplante Umbauarbeiten
- Demontage einer Freileitung der RhB in Bonaduz

### Elektrizitätswerk Safiental

- Gesamtanierung der Transformatorstation Acla
- Leistungserhöhung in den Transformatorstationen TS Usserberg in Tenna
- Behebung des Prüfberichtes vom Eidgenössischen Starkstrominspektorats
- Niederspannungs-Netzsanierung in Unter Gün
- Holzstangen-Ersatz an der Stangen-Trafostation STS Unter Gün
- Reparatur von MS-Isolatoren auf der Freileitung TS Usserberg – TS Acla

## Öffentliche Beleuchtung

### Domat/Ems

- Diverse Sanierungen öffentlicher Beleuchtungsanlagen in den Strassen: Via Calundis, Via Faveras, Rieven, Via Tuma Casté und Vigniola
- Neubau öffentliche Beleuchtung in Sut Rieven

### Felsberg

- Totalersatz der Quecksilberdampflampen
- Neubau intelligente Strassenbeleuchtung am neuen Fussweg vom Gemeindehaus zum Under Feld

### Rhazüns

- Neubau öffentliche Beleuchtung Puleras
- Neubau intelligente Strassenbeleuchtung am Veloweg nach Bonaduz

### Tamins

- Sanierung öffentliche Beleuchtungsanlage in der Caldairastrasse
- Neubau öffentliche Beleuchtung in der Rheinstrasse



Die Junioren des VBC Bonaduz mit Sandra Monsch von rhienergie.

**Mit Energie übers Netz.** rhienergie ist Sponsor des Volleyball-Clubs Bonaduz.

## Netzkennzahlen

Anlageteile	Bestand 2013	neu montiert	demontiert	Bestand 2012
Kabel MS (16 kV)	61'348 m	0 m	150 m	61'498 m
Freileitung MS (16 kV)	5'000 m	0 m	0 m	5'000 m
Kabel NS (0,4 kV)	208'915 m	5'411 m	450 m	203'504 m
Freileitung NS (0,4 kV)	1'290 m	0 m	0 m	1'290 m
Unterwerke	3 Stk.	0 Stk.	0 Stk.	3 Stk.
Trafostationen	69 Stk.	0 Stk.	0 Stk.	69 Stk.
Verteilkabinen	354 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	354 Stk.
Netzanschlüsse	3'135 Stk.	42 Stk.	9 Stk.	3'102 Stk.

## Services

### Energiedatenmanagement

Durch die Liberalisierung des Strommarktes ist es notwendig geworden, in jedem Netz zu ermitteln, welcher Lieferant wie viel Energie an seine Kunden geliefert hat. Durch die Belieferung von mehreren Standorten der Firma Feldschlösschen Getränke AG ausserhalb des eigenen Netzgebietes konnten wir einen weiteren Schritt im liberalisierten Markt vollziehen. Als Herausforderung in diesem Bereich hat sich der Wechselprozess zwischen Lieferant und Netzbetreiber herausgestellt. Für die korrekte Energiebilanzierung gilt es neu, zwischen verschiedenen Netzbetreibern den automatischen Datenaustausch zu regeln.

Seit 2012 wird unser Strombedarf täglich im Detail prognostiziert. Dank den Erfahrungen aus den letzten Jahren lag die Prognoseabweichung über das gesamte Berichtsjahr bei einem sehr guten Wert von rund 1%.

### EDV

Die IT-Infrastruktur ist die Gesamtheit aller Kommunikationsdienste (Netzwerk), Maschinen (Hardware) und Programme (Software) zur automatisierten Informationsverarbeitung. Die Anforderungen werden durch den Prozess der Vereinheitlichung und Zusammenführung von Server- bzw. Desktop-Systemen, Anwendungen sowie Datenbeständen immer komplexer. Die Sicherheit wird dabei immer ein wichtigerer Bestandteil. Aus diesem Grunde haben wir mit externer Unterstützung ein IT-Sicherheitskonzept ausgearbeitet, welches im 2014 umgesetzt werden soll.

### Verrechnung

Mit der quartalsweisen Verrechnung bezahlen unsere Kundinnen und Kunden ihren tatsächlichen Strombezug ohne Akonto-Zahlung über den entsprechenden Zeitraum. Zudem wird ihnen auf das Jahresende jeweils ein Vorjahresvergleich zugestellt. 1'331 Mieterwechsel im Jahr 2013 zeigen, dass die Mieter-Fluktuation in unserem Netzgebiet mit rund 20% recht hoch ausfällt.



*Peter Schneller von rhienergie an der Talstation der Luftseilbahn Rhäzüns-Feldis.*

**Mit Energie anpacken.** rhienergie unterstützt die Luftseilbahn Rhäzüns-Feldis AG und sorgt dafür, dass die Gondeln mit erneuerbarer Energie betrieben werden.

# Personal

## Eintritte

---

Friedrich Marco, Leiter Netz	01.03.2013
Camenisch Daniel, Verrechnung	01.07.2013
Pietroboni Luca Marco, Lernender Netzelektriker	01.08.2013
Monsch Sandra, Vertrieb/Marketing	16.09.2013

## Austritte

---

Buchli Marco, Netzplanung	31.01.2013
Loretz Pia, Verrechnung	30.04.2013
Egli Beda, Lernender Netzelektriker	30.06.2013
Neurauter Marina, Finanzen/Marketing	31.08.2013

## Personalbestand per 31.12.2013

---

24 Personen, davon 4 Lernende

## Zählerpersonal

---

10 Zählerableserinnen und -ableser

## Dienstjubiläen

---

Degonda Viktor, Zählerableser	10 Jahre
Caviezel-Battaglia Maria, Zählerableserin	20 Jahre
Hartmann Johannes, Kaufmann	40 Jahre

## Lehrabschlussprüfung

---

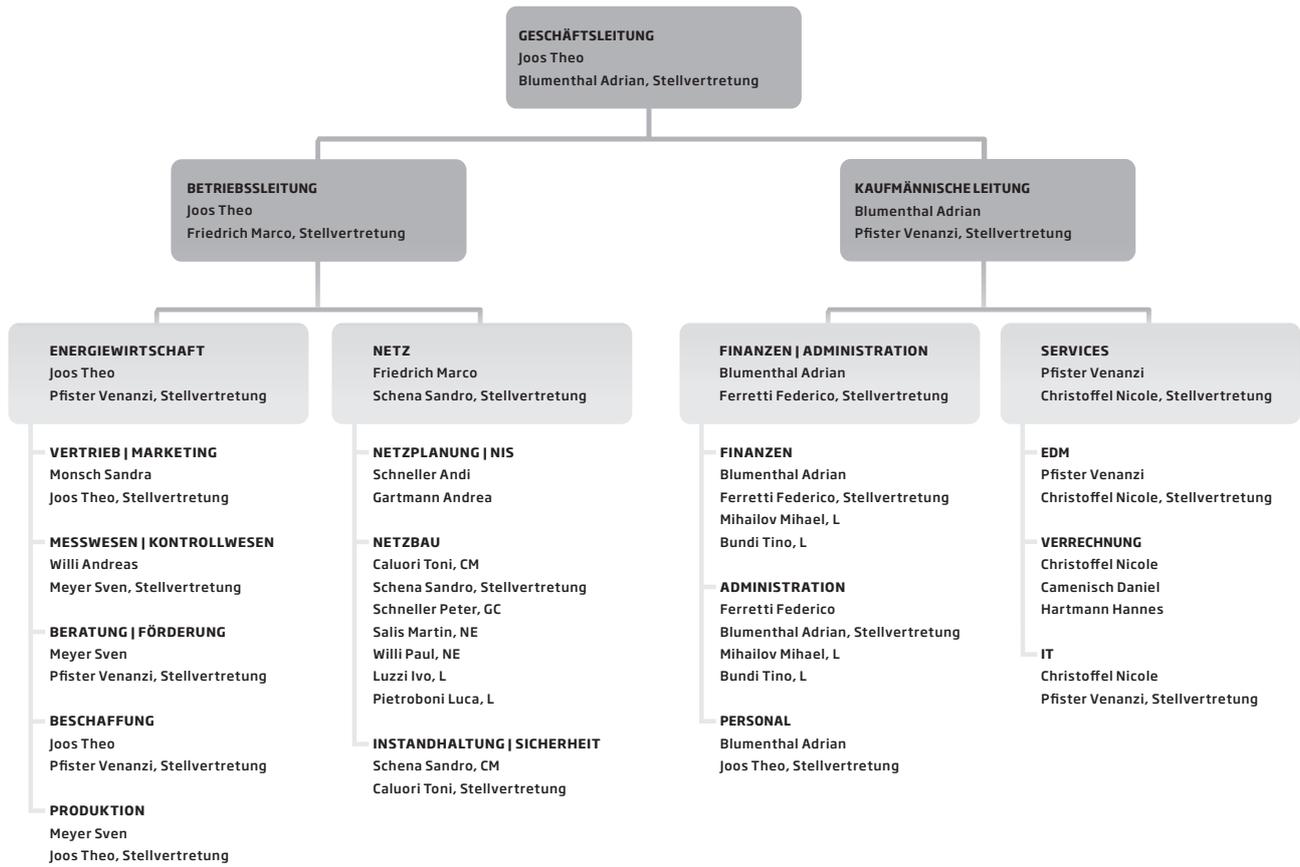
Egli Beda, Netzelektriker

**Aufschlag mit Energie.** rhienergie ist Sponsor der Tennisclubs Bonaduz, Domat/Ems und Felsberg.

*Florian Hartmann vom TC Bonaduz mit Paul Willi von rhienergie.*



# Organisation



**LEGENDE**

- = Geschäftsleitung
- = erweiterte Geschäftsleitung
- CM = Chefmonteur
- GC = Gruppenchef
- NE = Netzelektriker
- L = Lernender

**SICHERHEITSORGANISATION rhienergie**

- Sचना Sandro, Sicherheitsbeauftragter (SiBe)
- Willi Paul, Kontaktperson Sicherheit (Kopas)

gültig ab 1. März 2014

**Musizieren mit Energie.** rhienergie ist Presenting Partner der Jugend Brass Band Imboden (JBBi).

Musikanten der JBBi mit Andreas Willi von rhienergie.



# Jahresrechnung

## Energiekennzahlen

### Produktion/Einkauf

Repower	33'524'464 kWh	55,52 %
Trianel	17'520'000 kWh	29,00 %
Kraftwerke Zervreila AG	8'477'301 kWh	14,03 %
Ems Chemie AG	310'109 kWh	0,51 %
Elektrizitätswerk Mulin, Trin	37'668 kWh	0,06 %
EEA Private	516'359 kWh	0,85 %
PV Unterwerk Vial (seit Juni KEV)	19'693 kWh	0,03 %

**Total inkl. Verluste 60'405'594 kWh**

### Stromlieferung und Transport

Lieferung rhiienergie	58'435'086 kWh	94,52 %
Lieferung durch Dritte	1'416'504 kWh	2,29 %
Eigenverbrauch und Verluste	1'970'508 kWh	3,19 %

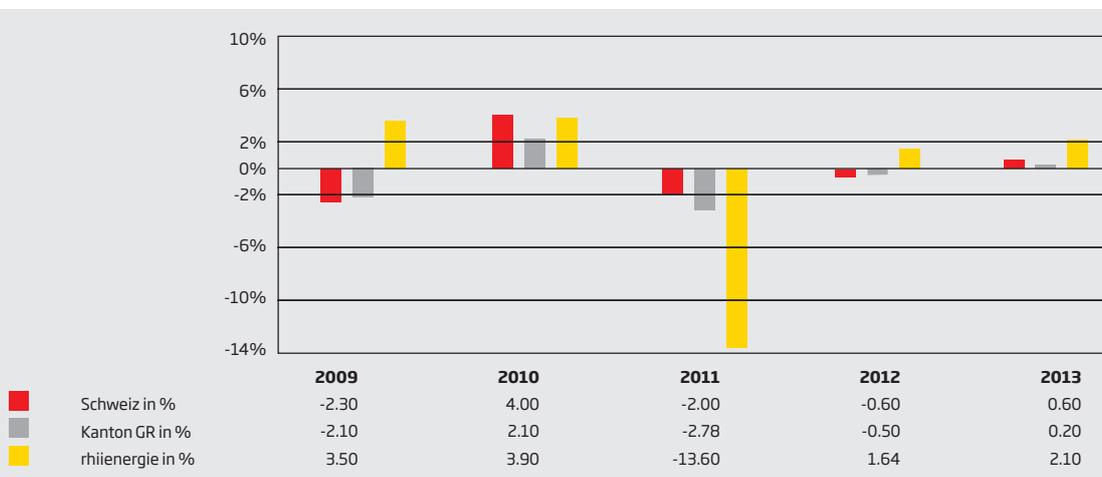
**Total 61'822'098 kWh**

### Bruttoenergieverbrauch nach Gemeinden

Domat/Ems	25'196'376 kWh	42,10 %
Bonaduz	15'045'959 kWh	25,14 %
Rhazüns	8'295'065 kWh	13,85 %
Felsberg	7'257'339 kWh	12,13 %
Tamins	4'032'848 kWh	6,74 %
Safiental Noteinspeisung	24'004 kWh	0,04 %

**Total 59'851'590 kWh**

### Stromverbrauchsentwicklung



# Bilanz

	31. Dezember 2013			31. Dezember 2012		
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
Flüssige Mittel		4'441'845.49			2'485'296.11	
Wertschriften		637'712.00			758'724.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'560'722.24			3'284'364.24		
./. Wertberichtigungen Forderungen	-175'000.00			-158'000.00		
		3'385'722.24			3'126'364.24	
Übrige Forderungen		5'477.26			946.00	
Warenbestand		208'053.35			209'373.20	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		64'804.03			50'271.00	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>8'743'614.37</b>	<b>68 %</b>		<b>6'630'974.55</b>	<b>52 %</b>
Finanzanlagen		1'465'390.50			1'234'077.00	
Mobile Sachanlagen		215'312.45			968'177.33	
Immobilien Sachanlagen		2'394'391.03			3'782'996.90	
Immaterielle Sachanlagen		19'021.85			36'624.20	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>4'094'115.83</b>	<b>32 %</b>		<b>6'021'875.43</b>	<b>48 %</b>
Nichtbetriebliche immobile Sachanlagen		-			2.00	
<b>Total Aktiven</b>		<b>12'837'730.20</b>	<b>100 %</b>		<b>12'652'851.98</b>	<b>100 %</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'714'519.10			2'876'589.65	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		-			1'450.65	
Passive Rechnungsabgrenzungen		221'966.08			152'739.35	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'936'485.18</b>			<b>3'030'779.65</b>	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'060'000.00			1'060'000.00	
Rückstellungen		5'699'900.00			5'699'900.00	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'759'900.00</b>			<b>6'759'900.00</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>9'696'385.18</b>	<b>76 %</b>		<b>9'790'679.65</b>	<b>77 %</b>
Aktienkapital		915'000.00			915'000.00	
Allgemeine Reserven		900'000.00			900'000.00	
Freie Reserven		392'010.35			401'610.35	
Reserven eigene Aktien		163'189.65			153'589.65	
Gewinnvortrag	327'272.33			292'901.34		
Jahresgewinn	443'872.69			199'070.99		
Bilanzgewinn		771'145.02			491'972.33	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>3'141'345.02</b>	<b>24 %</b>		<b>2'862'172.33</b>	<b>23 %</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>12'837'730.20</b>	<b>100 %</b>		<b>12'652'851.98</b>	<b>100 %</b>

# Erfolgsrechnung

1. Januar - 31. Dezember	2013 CHF	2012 CHF	Veränderung
Ertrag Netznutzung	5'291'329.86	5'197'226.39	94'103
Ertrag Energie	5'701'387.41	5'937'071.13	-235'684
Ertrag Netzbetrieb	1'071'366.35	940'878.85	130'488
Ertrag Produktion	308'569.50	180'448.39	128'121
Übriger Ertrag (Abgaben und Gebühren)	851'433.74	837'930.27	13'503
Eigene Arbeiten Unterhalt und aktiviert	151'199.50	266'613.13	-115'414
Ertragsminderungen	-64'692.81	-22'924.76	-41'768
<b>Betriebsertrag</b>	<b>13'310'593.55</b>	<b>13'337'243.40</b>	<b>-26'650</b>
Aufwand Vorliegernetze	-872'410.83	-896'993.45	24'583
Aufwand Energie	-4'736'878.55	-5'144'333.98	407'455
Aufwand Netzbetrieb	-460'009.85	-345'324.50	-114'685
Aufwand Produktion	-10'000.00	-18'347.00	8'347
Abgaben, Gebühren	-718'719.10	-799'794.25	81'075
<b>Energie- und Materialaufwand</b>	<b>-6'798'018.33</b>	<b>-7'204'793.18</b>	<b>406'775</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>6'512'575.22</b>	<b>6'132'450.22</b>	<b>380'125</b>
Löhne und Gehälter	-1'608'464.15	-1'588'293.20	-20'171
Sozialleistungen	-269'740.80	-248'472.85	-21'268
Übriger Personalaufwand	-118'308.55	-141'064.67	22'756
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>4'516'061.72</b>	<b>4'154'619.50</b>	<b>361'442</b>
Raumaufwand	-19'088.75	-19'063.50	-25
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Anlagen	-321'290.50	-548'831.75	227'541
Fahrzeug- und Transportaufwand	-57'829.07	-49'263.78	-8'565
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-70'200.75	-85'840.05	15'639
Heizmaterial- und Entsorgungsaufwand	-8'652.50	-9'845.25	1'193
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-314'136.90	-327'589.20	13'452
Werbeaufwand	-177'332.05	-179'847.60	2'516
Übriger Betriebsaufwand	-229'240.30	-296'611.24	67'371
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3'318'290.90</b>	<b>2'637'727.13</b>	<b>680'564</b>
Finanzertrag	2'853.23	3'593.60	-740
Finanzaufwand	-47'351.76	-47'569.89	218
Abschreibungen	-3'600'130.30	-2'506'120.40	-1'094'010
Betriebliche Nebenerfolge	1'011'767.62	33'935.74	977'832
Ausserordentlicher Erfolg	63'105.40	164'415.11	-101'310
Betriebsfremder Erfolg	11'966.15	35'707.70	-23'742
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>	<b>760'501.24</b>	<b>321'688.99</b>	<b>438'812</b>
Steuern	-316'628.55	-122'618.00	-194'011
<b>Jahresgewinn</b>	<b>443'872.69</b>	<b>199'070.99</b>	<b>244'802</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

		<i>Geschäftsjahr 2013</i>		<i>Geschäftsjahr 2012</i>
Brandversicherungswert Liegenschaften	CHF	7'661'648	CHF	8'546'196
Brandversicherungswert Einrichtungen/Vorräte	CHF	44'910'260	CHF	42'641'204
Eigene Aktien	Anz.	48	Anz.	44

## Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung wurde anlässlich der Strategietagung vorgenommen, dokumentiert und erforderliche Massnahmen in die Wege geleitet.

## Wesentliche Ereignisse

Verkauf von zwei nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften.

## Impressum

Herausgeber	Rhienergie AG, Tamins
Grafik und Layout	Cosi Tscholl Marketing AG, Chur
Fotografie	Evelin Frey, Chur
Druck	Casanova Druck und Verlag AG, Chur
Gedruckt auf	PlanoPremium (FSC-zertifiziert)
Auflage	300 Exemplare
Erschienen	Mai 2014
Bild Titelseite	Renato Delnon, Hauptdarsteller des Theater GR-Stücks «Der Franzos im Land» mit Andrea Gartmann von rhienergie.

BMU Treuhand AG  
Hartbertstrasse 9 · 7000 Chur  
Tel. 081 257 02 57  
Fax 081 257 02 59  
www.bmuag.ch  
E-Mail info@bmuag.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer

An die  
ordentliche Generalversammlung  
der Rhienergie AG  
7015 Tamins

Chur, 27. März 2014 PW/MB  
Rhienergie Revisionsbericht 2013

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2013

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrech-

nung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 geschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### **BMU Treuhand AG**



P. Wettstein  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



M. Bundi  
zugel. Revisor

